Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Bernried II : TSV Peiting II
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Bernried II gegen den TSV Peiting II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 7:7 in den Spielen und mit 27:30 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Peiting II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) am Freitagabend vom SV Bernried II. Rund 178 Minuten dauerte das Match, ehe Ludwig Richter das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Gäste profitierten im 12. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Ohne Satzgewinn für Schmid / Marx verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Müller / Gromes. Nitsch / Hubl waren im Doppel gegen Richter / Pantke nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Marcus Schmid gegen Ludwig Richter hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Zwei Sätze lang fand daraufhin Alexander Nitsch gegen Stefan Müller das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 4:11, 11:1, 11:8, 11:7 gewann. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indes Thomas Hubl bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Michael Pantke. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Zwischenzeitlich konnte Monika Marx zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Tobias Gromes aber trotzdem mit 7:11, 11:9, 3:11, 4:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Marcus Schmid bekam es nun mit Stefan Müller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marcus Schmid am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Alexander Nitsch und Ludwig Richter, das Alexander Nitsch letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thomas Hubl eine 1:3-Niederlage gegen Tobias Gromes kassierte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. 2 Sätze lang fand Monika Marx gegen Michael Pantke keine Mittel, bevor sie sich umstellte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Thomas Hubl bekam seinen Gegner Stefan Müller beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 23 Siege und 7 Niederlagen für Müller aus. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Marcus Schmid die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch diese Niederlage liegt Gromes nun bei einer Bilanz von 8:16 seit Beginn der Saison. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Alexander Nitsch und Michael Pantke, ehe sich der Spieler des SV Bernried II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:12 (Nitsch) und 6:11 (Pantke). Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (00:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Monika Marx verpasste es wiederum mit einem 1:3 gegen Ludwig Richter, einen Punkt für ihr Team zu holen. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Bernried II tritt dabei geben den SV Söchering an, während es der TSV Peiting II mit dem TSV Steingaden II zu tun bekommt.

Statistik:
SV Bernried II
Doppel: Schmid / Marx 0:1, Nitsch / Hubl 1:0
Einzel: M. Schmid 2:1, A. Nitsch 2:1, T. Hubl 1:2, M. Marx 1:2
TSV Peiting II
Doppel: Müller / Gromes 1:0, Richter / Pantke 0:1
Einzel: S. Müller 2:1, L. Richter 2:1, T. Gromes 2:1, M. Pantke 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (00:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").